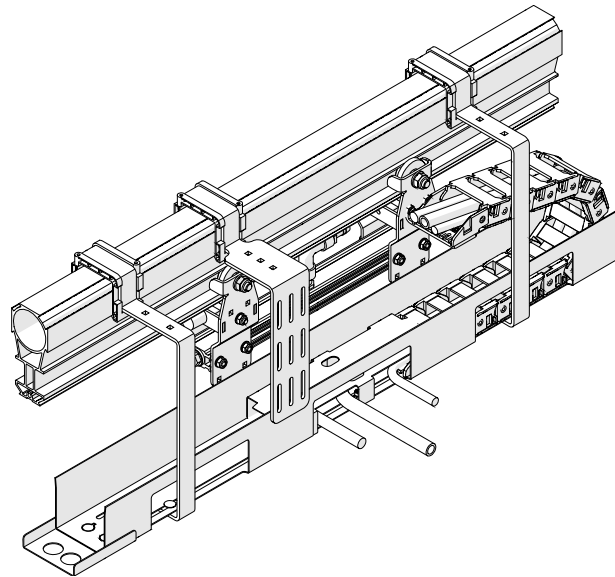


Bestell-Nr.

0489xx-xxxx



Inhalt

Seite

1	Allgemeine Hinweise.....	2
2	Sicherheitshinweise	2
2.1	Symbolerklärung.....	2
2.2	Allgemeine Sicherheitsbestimmungen und organisatorische Maßnahmen.....	3
2.3	Besondere Gefahren	3
2.3.1	Elektrische Gefahren und Gefahrenquellen	3
2.3.2	Mechanische Gefahren und Gefahrenquellen.....	3
3	Montage.....	4
3.1	Vorbereitungen	4
3.2	Befestigungsbügel.....	5
3.3	Führungsrinne	5
3.4	Verbindungsblech.....	6
3.5	Energieführungskette	6
3.6	Traversenwagen.....	7
3.7	Energieversorgung anschließen.....	8
4	Inbetriebnahme	9

1 Allgemeine Hinweise

Die Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Das Personal muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben.

Technische Änderungen im Rahmen der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

2 Sicherheitshinweise

Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Gerätes.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen. Sicherheitshinweise unbedingt einhalten und umsichtig handeln, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden!



WARNUNG!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufgrund von elektrischem Strom hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen und Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

2.2 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen und organisatorische Maßnahmen

Zusätzlich zur Montagevorschrift sind die allgemeinen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten.

- Zur Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Betrieb muss ausreichend qualifiziertes und eingewiesenes Fachpersonal eingesetzt werden
- Das Montage-, Wartungs- und Betriebspersonal muss vor Arbeitsbeginn die Montagevorschriften und insbesondere die Richtlinien zur Sicherheit gelesen und verstanden haben. Schutzausrüstungen wie z. B. Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe, Arbeitskleidung und Schutzhelm müssen bereitgestellt und getragen werden
- Der Betreiber der Anlage oder sein Beauftragter hat sicherheits- und gefahrenbewussten Umgang des Personals an und mit der Anlage zu überwachen

2.3 Besondere Gefahren

- Die Sicherheits- und Warnhinweise beachten, um Gesundheitsgefahren zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden.

2.3.1 Elektrische Gefahren und Gefahrenquellen

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Spannungsführende und im Fehlerfall spannungsführend gewordene Bauteile können bei Berührung zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

Verletzungsgefahr durch Stürzen oder Wegschleudern nach elektrischem Schlag

- Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Fehlersuche und Außerbetriebnahme darf nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden
- Vor allen Arbeiten an der Energieführungskette die Spannungsversorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern
- Absicherung und Erdung regelmäßig von einer Elektrofachkraft prüfen lassen

2.3.2 Mechanische Gefahren und Gefahrenquellen

Quetschgefahr durch bewegliche Bauteile!

Beim unvorsichtigen Verfahren des Traversenwagens können Haut und Finger gequetscht werden.

- Während des Verfahrens nicht in den Bereich der Fahrwerke und Schienen greifen
- Schutzhandschuhe tragen

Verletzungsgefahr durch Stürzen oder Ausrutschen!

Wenn der Arbeitsbereich nicht frei von Hindernissen ist und die Haftung des Bodens nicht ausreichend ist, besteht die Gefahr des Ausrutschens und Stürzens.

- Stabile, funktionsfähige Leiter benutzen
- Arbeitsbereich stets freihalten von Hindernissen
- Arbeitsbereich sauber halten

3 Montage



WARNUNG!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

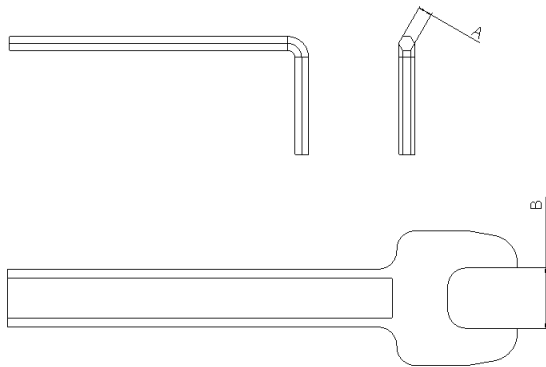
Spannungsführende und im Fehlerfall spannungsführend gewordene Bauteile können bei Berührung zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Fehlersuche und Außerbetriebnahme darf nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden
- Vor allen Arbeiten an der Energieführungskette die Spannungsversorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern
- Absicherung und Erdung regelmäßig von einer Elektrofachkraft prüfen lassen

3.1 Vorbereitungen

Benötigtes Werkzeug:

Verbindungsblech montieren	Zange
Führungsrinne montieren	Gabelschlüssel SW10
Energieführungskette und Traversenwagen montieren	Gabelschlüssel SW10, Innen-Sechskantschlüssel SW5



Maß	Schlüsselweite	Anziehdrehmoment [Nm]
A	5	11,3
B	10	11,3

Abb. 1: Innen-Sechskantschlüssel (A) und Gabelschlüssel (B), Schlüsselweite

3.2 Befestigungsbügel

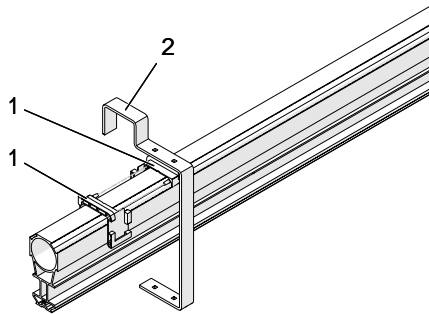


Abb. 2: (1) Halter auf Profil klipsen

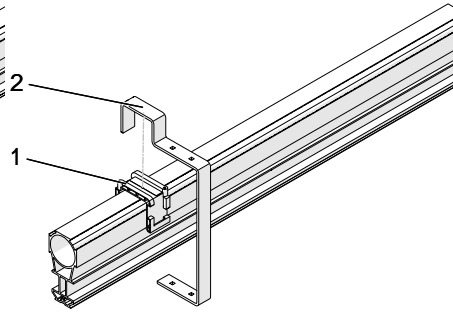


Abb. 3: (1) Halter montiert,
(2) Befestigungsbügel auf den Halter pressen

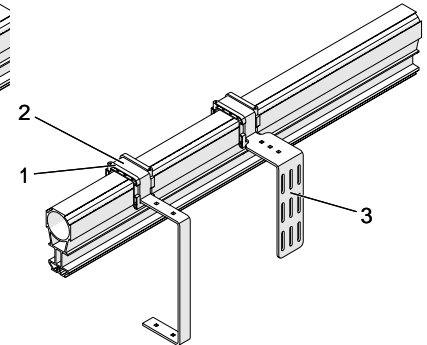


Abb. 4: (3) Blech zur Leitungsführung

- Die Halter (1) auf das Profil klipsen
- Die Halter so montieren, dass die Zapfen den passenden Bohrungen gegenüberliegen. Die beiden Halter zusammenschieben
- Den Befestigungsbügel (Pos. 2) von oben auf die Halter pressen
- Das Blech zur Leitungsführung (Pos. 3) auf die gleiche Weise befestigen

3.3 Führungsrinne

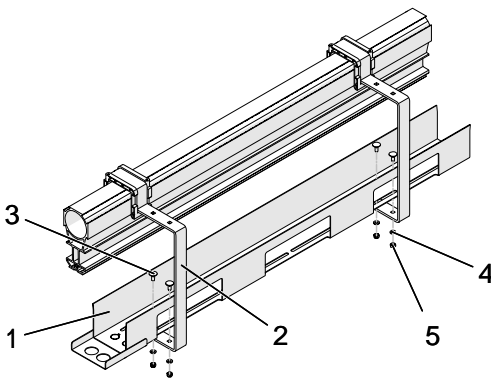
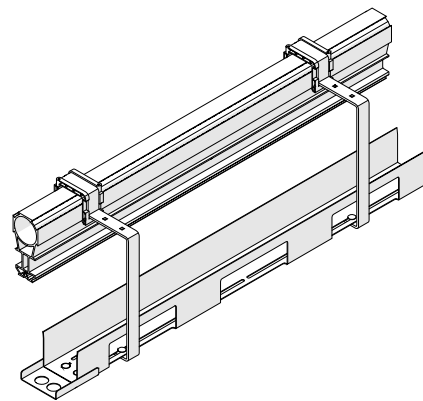


Abb. 5: Führungsrinne befestigen



- Die Führungsrinne (1) an dem Befestigungsbügel (2) befestigen

Befestigungsmaterial:

- Flachrundschrauben DIN 603 M6x16 (3)
- Scheiben DIN 125 A6,4 (4)
- Sicherungsmuttern DIN 985 M6 (5)

- Die Führungsrinnen miteinander verbinden, siehe Kap. 3.4

3.4 Verbindungsblech

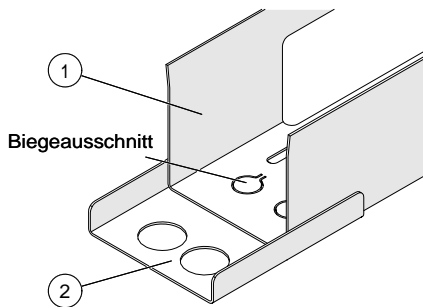


Abb. 6: (1) Führungsrinne und (2) Verbindungsblech ausrichten

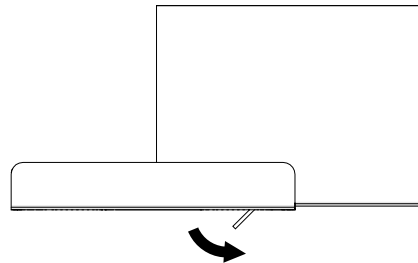


Abb. 7: Biegeausschnitt durchdrücken...

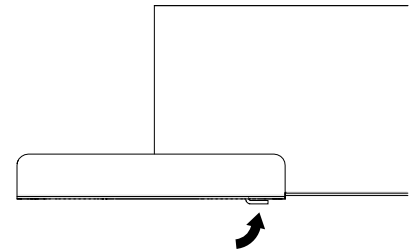


Abb. 8: ...und umbiegen

→ Die Biegeausschnitte der Führungsrinne (1) über den Bohrungen des Verbindungsbleches (2) ausrichten

→ Die Biegeausschnitte mit einer Zange nach unten biegen

3.5 Energieführungskette

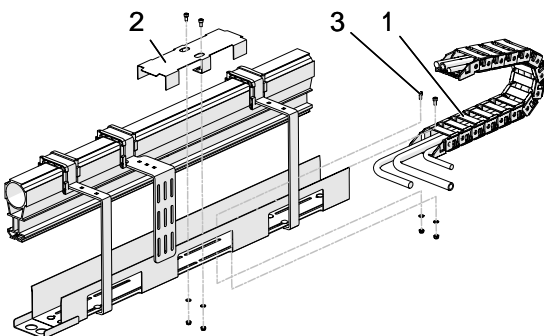


Abb. 9: (1) Energieführungskette und Überfahrhilfe festschrauben

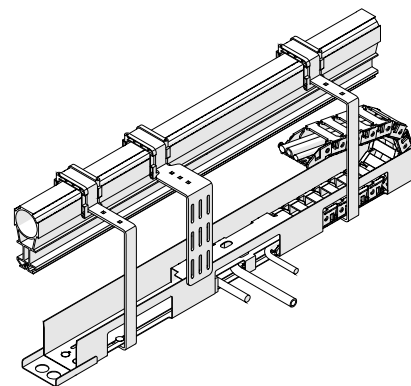


Abb. 10: Energieführungskette und Überfahrhilfe an Führungsrinne montiert

→ Die Energieführungskette (1) in die Führungsrinne legen und festschrauben.

Befestigungsmaterial:

- Zylinderschrauben DIN 912 M6x12 (3)
- Scheiben DIN 125 A6,4
- Sicherungsmuttern DIN 985 M6

→ Die Überfahrhilfe (2) in der Führungsrinne montieren. Dafür das gleiche Befestigungsmaterial benutzen wie für die Energieführungskette

3.6 Traversenwagen



WARNUNG!

Quetschgefahr durch bewegliche Bauteile!

Beim unvorsichtigen Verfahren des Traversenwagens können Haut und Finger gequetscht werden.

→ Während des Verfahrens nicht in den Bereich der Fahrwerke und Schienen greifen

→ Schutzhandschuhe tragen

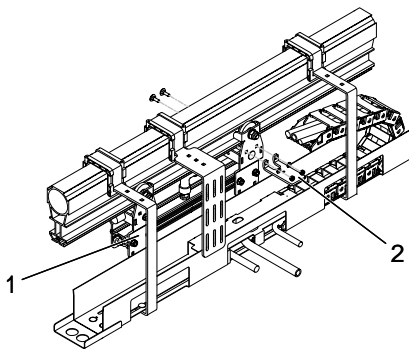


Abb. 11: (1) Traversenwagen, (2) Mitnehmer

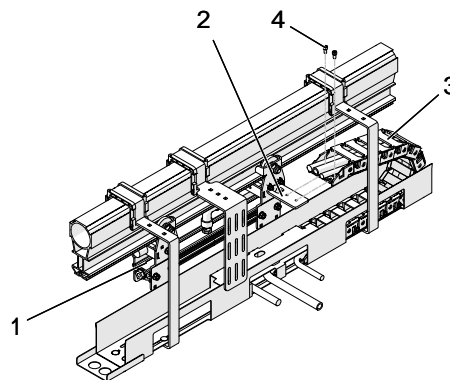


Abb. 12: (3) Energieführungskette,
(4) Zylinderschrauben

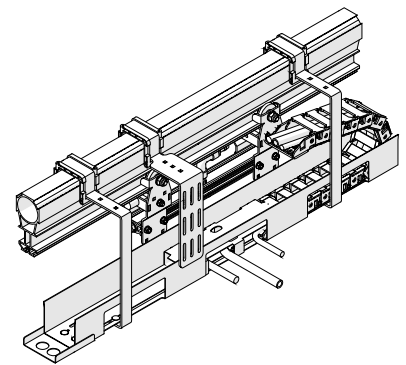


Abb. 13: Energieführungskette und
Mitnehmer an Traversenwagen montiert

→ Den Mitnehmer (2) an den Traversenwagen (1) montieren

→ Den Traversenwagen (1) auf das Profil fahren

→ Mitnehmer an die Energieführungskette (3) schrauben

Befestigungsmaterial:

- Zylinderschrauben DIN 912 M6x12 (4)

3.7 Energieversorgung anschließen



WARNUNG!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Spannungsführende und im Fehlerfall spannungsführend gewordene Bauteile können bei Berührung zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Fehlersuche und Außerbetriebnahme darf nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden
- Vor allen Arbeiten an der Energieführungskette die Spannungsversorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern
- Absicherung und Erdung regelmäßig von einer Elektrofachkraft prüfen lassen

- Druckluftschlauch an Kugelhahn des Profils anschließen
- Druckluftschlauch an Blech für Leitungsführung verlegen und mit Kabelbindern befestigen
- Druckluftschlauch verbraucherseitig entsprechend der Gegebenheiten ablängen und an den Verbraucher anschließen
- Anschlüsse der Leitungen fachgerecht an die Energieversorgung anschließen (Dazu können die im Lieferumfang enthaltenen Kabelabzweigdosen und Verschraubungen verwendet werden)
- Leitungen zwischen Schnittstelle Energieversorgung und Kette fachgerecht verlegen und befestigen
- Leitungen verbraucherseitig entsprechend der Gegebenheiten ablängen und an den Verbraucher anschließen
- Leitungen zwischen Kette und Schnittstelle Verbraucher fachgerecht verlegen und befestigen

Die Komponenten Tülle (1), Schlauchklemme (2) und Schlauch (3) wie in Abb. 14 anordnen:

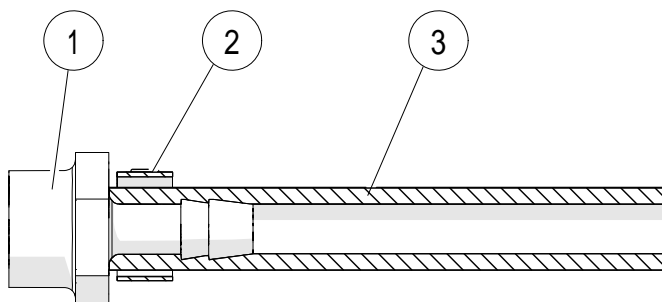


Abb. 14: Tülle (1), Schlauchklemme (2) und Schlauch (3)



VORSICHT!

Beschädigungsgefahr des Schlauchs!

Bei zu fester Montage der Schlauchklemme wird der Schlauch beschädigt.

- Die Schlauchklemme nur so fest anziehen, bis sie sich nicht mehr bewegen lässt.

4 Inbetriebnahme

WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag! Die Spannungsversorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern!

1. Elektrokomponenten und elektrische Absicherung von Elektrofachpersonal prüfen lassen
2. Prüfen, ob das Druckluftsystem dicht ist

Conductix-Wampfler GmbH
Rheinstraße 27 + 33
79576 Weil am Rhein - Märkt
Germany

Phone: +49 (0) 7621 662-0
Fax: +49 (0) 7621 662-144
info.de@conductix.com
www.conductix.com